

Inhalt

Wir schrien nicht, als sie geholt wurden.	7
«Erika wollte die Welt retten»	
Erinnerungen an Erika Ludolph von Angelica Bäumer	II
Kindheit und Jugend in der NS-Zeit	22
Die Bekennende Kirche und zwei protestantische Kirchenmänner	32
Mit Zahnpasta fing es an	40
Erica Ludolph und Heinz Welke retten Margarete Knewitz	60
«Darum schweigt, wer klug ist, in dieser Zeit, denn es ist eine böse Zeit.» (Amos 5, 13)	80
USA, die Heimat meiner Seele	85
«Dornenvögel» - Erica Ludolphs Traumata	108
Herr, erlöse mich von mir selbst!	115
Fremd bin ich überall	130
Mit offenem Herzen und gefülltem Kühlschrank – Arbeit für Migranten	134
Arbeite beim Diakonischen Werk und du lachst dich gesund.	143
Das Sizilien-Projekt des Diakonischen Werks	147
Ein Beispiel ökumenischer Zusammenarbeit: Das Kinderheim in Palermo.	152
Sozialarbeit der Waldenser-Gemeinden in Sizilien	158
Waldenser-Pfarrer Pietro Valdo Panascia und sein Engagement gegen mafiose Strukturen	163
Die Waldenser in Frankfurt: Der Holzmann-Skandal	165
Ausländerarbeit und Internationale Arbeit	169
In Wien lebt mein Herz	182

Reisen gibt einem das Leben zurück	188
Rastlos: Auf der Suche nach Vergangenem und Zukünftigem	191
Ein Höhepunkt meines Lebens: Mexiko, Guatemala und Cuba	197
Ich bin mein ganzes Leben lang verliebt gewesen.	210
In Deutschland meine Verantwortung	225
Unter Freunden: Ernest und Charlotte Mandel	228
Les Jonquiers	230
Abschied von «Les Loriots»	237
Rückkehr nach Frankfurt und Rückbesinnung	241
Und nun darf ich in Ruhe alt werden	244
 Erica Ludolphs Tagebücher	 251
Anhang: Primavera Siciliana	252
Daten zum Lebenslauf	267
Materialien	268
Archivalien	268
Dank	269
Abkürzungen	269
Anmerkungen	270